

Fortbildungsreihe zur Implementierung der DSGVO

Datenschutz-Grundverordnung
in Sozialeinrichtungen



FORTBILDUNG QUALITÄTS-
RISIKOMANAGEMENT

Inhalt der Fortbildungsreihe

- Gesetzliche Grundlagen zur DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung)
 - Auswirkungen
- Betroffenenrechte/-pflichten (Kunden/MA)
- Aufsichtsbehörde (Datenschutz-Policy)
- Haftungen, Sanktionen, Strafraumen
- Datenschutzbeauftragte/r
- Formen und Zwecke der Datenverarbeitung und Datenverwendung
- Personenbezogene und sensible Daten
- Klassifizierung von Daten
- Einwilligungen, Informations- und Auskunftspflichten
- „Recht auf Vergessenwerden“ (Löschungspflichten)
- Pflicht zur Datenübertragbarkeit und Umsetzung von Widersprüchen
- Datensicherungsmaßnahmen
 - Identifizieren von Verarbeitungstätigkeiten
 - Verzeichnisse anlegen
 - Formen und Orte der Datenspeicherung/Lagerung
 - Zugriffsberechtigungen festlegen
 - Dokumentationspflichten (Nachweis der Konformität der Datenverarbeitung, Protokollierungen) notwendige Prozessdokumentationen
- Datenschutzverletzungen
- Datenschutzfolgeabschätzungen (Riskmanagement)
- Instrumente zur Einhaltung der Datenschutzgrundsätze
- Datenverkehr mit dem EU-Ausland
- Websites, Marketing
- Awareness-Prozess für gesamtes Unternehmen
- Schulungen
- Audits (KVP Datenschutz-Managementsystems)

Zielgruppe

Führungskräfte, zukünftige interne Datenschutzbeauftragte, Interessierte.

Diese Fortbildungsreihe ist speziell auf den Bedarf von stationären Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Kinderbetreuung ausgerichtet.

Ziel des Seminars

Vorbereitung und Befähigung der TeilnehmerInnen zur zeitgerechten Einführung und Umsetzung der Vorgaben, zu der am 25.05.2018 in Kraft tretenden DSGVO im eigenen Unternehmen.

Modul 1: Vermittlung von Grundlagenwissen zur DSGVO. Anforderungen an Einrichtungen der stationären Pflege und Kinderbetreuung.

Modul 2: Vortrag zur DSGVO durch Datenschutzbeauftragten Land Steiermark. Erhebung des Status Quo (Ist-Zustand: Prozesse, Verantwortliche). Transfer der DSGVO in die Praxis. Definition des Soll-Zustandes und der daraus abzuleitenden „To-Do´s“ zur Umsetzung der DSGVO Inhalte. Erstellung einer Auditliste. Praktische Anleitung.

Modul 3: Reflexion der Ergebnisse aus der praktischen Arbeit. Modellierung von Prozessen, Arbeitsanweisungen, Formularen (Erstellen einer Dokumenten- und Aufzeichnungsmatrix). ‚Aufgabenprofil‘ des/der Datenschutzbeauftragten.

Die Module können auch einzeln gebucht werden, wobei die Fortbildungsreihe inhaltlich auf jedes Modul aufbaut.

Methoden

Vortrag, Einzelarbeit, Gruppenarbeiten, Plenum Präsentation, Diskussion

Fortbildungsreihe zur Implementierung der DSGVO

Datenschutz-Grundverordnung in Sozialeinrichtungen



FORTBILDUNG QUALITÄTS-
RISIKOMANAGEMENT

ReferentInnen / TrainerInnen

FELIX RIEDL

Experte zum Thema DSGVO, zertifizierter Qualitätsmanager, Auditor, Risikomanager, Projektmanager, akkreditierter Trainer -
Diplompädagoge, Gründungsmitglied im Netzwerk „prosecorg“ (Information – Kommunikation – Sicherheit), Kooperationspartner TÜV
Österreich; Geschäftsführung *Felix Riedl Management & Financial Consulting GmbH*

Mag. CHRISTIAN FREIBERGER

Referent im Verfassungsdienst des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung und Datenschutzbeauftragter des Landes Steiermark
sowie Fachexperte in der Legistik

HANNELORE GENSEBERGER, MSc

(Master of Science in Quality and Safety in Healthcare)

Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Gesundheits- und Krankenpflege, Qualitätssicherung und angewandte
Hygiene, zertifizierte Qualitätsmanagerin/Auditorin/Trainerin im Gesundheitswesen, zertifizierte Risiko Assessorin, Amtspflegefachkraft -
Amtssachverständige, Hygienefachkraft, wba zertifizierte Erwachsenenbildnerin

Anerkennung und Bestätigung

Diese Fortbildungsreihe wird gemäß § 63 und § 104c GuKG sowie gemäß §16 STBBG und §25 des StKBBG,
jeweils in den idgF durchgeführt. **Möglichkeit zur Erlangung der Befähigung „Unternehmensinterne
Datenschutzbeauftragte/r (DSB)“ nach Artikel 37-39, Abschnitt 4, Kapitel IV DSGVO.**

Voraussetzungen: Besuch aller drei Module, positiv beurteilte Facharbeit, positives Fachgespräch.

Termine und Anmeldung – SAVE THE DATE – DATUM wird noch festgelegt

Modul 1: Do, 21.03.2019	von 09.00 – 17.00 Uhr	Anmeldeschluss: 11.03.2019
Modul 2: Do, 28.03.2019	von 09.00 – 17.00 Uhr	Anmeldeschluss: 18.03.2019
Modul 3: Do, 04.04.2019	von 09.00 – 17.00 Uhr	Anmeldeschluss: 25.03.2019
Fachgespräch: Do, 09.05.2019		Anmeldeschluss: 29.04.2019

Anmeldung mittels Anmeldeformulars, per Mail oder auf unserer Homepage unter

<https://www.hge-competence.at/fortbildungen.html>

Anmeldung und Information HGe-Competence Pichling 259, 8510 Stainz Telefon: 03463/20533, Fax: 0810 9554 262492; Email: office@hge-competence.at	Veranstaltungsort Stadt Salzburg (genauer Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben)
--	--

Teilnahmegebühr und weitere Informationen

Pro Modul € 355,00 zzgl. 20% MWSt.

Bei Buchung aller drei Module ergibt sich ein Preisnachlass von € 85,00

Befähigungsprüfung (Facharbeit und -gespräch sowie Ausstellung Zertifikat) **€ 540,00** zzgl. 20% MWSt.

Organisation: Im Preis inbegriffen sind Seminarunterlagen, Getränke, Pausenverpflegung und Mittagessen.

Eine **schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nach Anmeldeschluss per Mail**. Programmänderungen vorbehalten! Der Veranstalter behält sich vor die Fortbildung, bei einer zu geringen TeilnehmerInnen Anzahl bzw. aus anderweitigen wichtigen Gründen, abzusagen oder zu verschieben. **Konditionen:** Ein Freiplatz für KundInnen mit aktuellem Projektstatus ist bei dieser Fortbildungsreihe nicht möglich. Ab der/dem 2. zahlenden TeilnehmerIn einer Institution sind 10 % Preisnachlass pro TeilnehmerIn möglich. **Stornogebühren:** 14 Tage bis ein Tag vor Fortbildungsbeginn 50%, danach 100% der Teilnahmegebühr. Die Entsendung einer Ersatzperson zur Fortbildung ist möglich.